



BLICKPUNKT MODERNE KONTROVERS

ARCHITEKTUR IN BAYERN 1960-80
DIENSTAG 15. MÄRZ 2016, 19:00 UHR
KONGRESS AM PARK AUGSBURG



BLICKPUNKT MODERNE KONTROVERS

ARCHITEKTUR IN BAYERN 1960-80



KONGRESSHALLE
1972 | AUGSBURG



SCHWABENCENTER
1971 | AUGSBURG



PRESSE- UND
ORGANISATIONS-
GEBÄUDE AN
DER KANUSTRECKE
1971 | AUGSBURG

Die Architektur der »Nachkriegsmoderne« steht seit Jahren in der Kritik. Nicht wenige Gebäude, die zwischen Wiederaufbau und Ölkrise entstanden, sind in Gefahr: nicht nur durch Abbruch, sondern vor allem durch die Anpassung des Bestandes an heutige Baunormen hinsichtlich Energieeffizienz, Brandschutz und Komfort. Besonders schwer haben es die Großbauten der 1960er und 1970er Jahre: Kirchen, Rathäuser, Kongress- und Stadthallen, Siedlungen sowie Bauten für Bildung, Kultur und Verkehr, aber auch die gestalteten Grün- und Freiflächen. Eine fachgerechte Erhaltung steht Konzepten für ein Weiternutzen und Weiterbauen nicht selten entgegen. Der Diskurs stellt Eigentümer, Architekten und Denkmalpfleger daher gleichermaßen vor große Herausforderungen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und dem Architekturmuseum Schwaben (TU München) durchgeführt.

PROGRAMM

19:00 UHR BEGRÜSSUNG

Götz Beck, Geschäftsführer, Kongress am Park Augsburg und Regio Augsburg Tourismus

STADT AUGSBURG STATEMENT

Günter Billenstein, Architekt und Stadtplaner, Leitender Baudirektor Hochbauamt Augsburg

»BAUKULTUR IN BAYERN« - ALT UND NEU WEITERGEDACHT STATEMENT

Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer

»KANN DAS WEG?« - NACHKRIEGSMODERNE KONTROVERS IMPULSVORTRAG

Dr. Olaf Gisbertz, TU Braunschweig

»...ODER IST DAS WAS WERT?« - BAUPROJEKTE DER AUGSBURGER MODERNE IMPULSVORTRAG

Prof. Dr. Jörg Stabenow, Fachhochschule Dortmund

»KONSERVIEREN, INTERPRETIEREN, TRANSFORMIEREN« IMPULSVORTRAG

Muck Petzet, Architekt, München

GESPRÄCHSRUNDE

mit den Referenten der einleitenden Statements und Fachvorträge

Dr. Bernd Vollmar, Stell. Generalkonservator Bayerisches Landesdenkmalamt, München; Prof. Dr.-Ing. Hubert Schulz,

Stadtheimatpfleger Augsburg; Norbert Reinfuss, Baudirektor, stellv. Amtsleiter, Stadt Augsburg, Hochbauamt

Moderation: Angela Bachmair M.A., Augsburgener Allgemeine

ENDE DER VERANSTALTUNG CA. 21:00 UHR

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung unter info@kongress-augsburg.de oder telefonisch unter 08 21 – 45 53 55-0.





Im Rahmen der Ausstellung »Blickpunkt Moderne. Architektur in Augsburg 1960–80« diskutieren Experten aus Architektur, Kunst- und Denkmalpflege um Wert und Wertigkeit eines vielfach ungeliebten Gebäudebestandes der Nachkriegsära. Der Diskussionsabend findet in der Stadt- und Kongresshalle Augsburg (heute Kongress am Park) statt, die bis 1972 nach langer Bau- und Planungszeit im Wittelsbacher Park als Ensemble mit dem Augsburger Hotelurm errichtet wurde. Nach einer denkmalgerechten Sanierung gilt die Halle heute als ein »Best-Practice-Beispiel« für den Umgang mit dem Bestand der Spätmoderne in Deutschland.



»BLICKPUNKT MODERNE: ARCHITEKTUR IN AUGSBURG 1960-1980«

Bis zum 3. April 2016 im Architekturmuseum Schwaben · www.architekturmuseum.de



IMPRESSUM

KONGRESS AM PARK AUGSBURG

Gögginger Straße 10 · 86159 Augsburg · 08 21 – 45 53 55-0
info@kongress-augsburg.de · www.kongress-augsburg.de

KONZEPTION DER PODIUMSDISKUSSION

Dr. Olaf Gisbertz, TU Braunschweig

BILDNACHWEISE

Petra Eisinger; Heinz Egner; Norbert Liesz; www.norlies.de; Andreas J. Focke



Stadt
Augsburg

Bayerische
Architektenkammer

